

1. Bekanntmachung Bürgerentscheid zum Neubau eines Rathauses am 19.08.2018

Bekanntmachung des Abstimmungstages, des Abstimmungsgegenstandes und der Begründung der Initiatoren für den Bürgerentscheid zum Neubau eines Rathauses am 19.08.2018

1. Termin der Abstimmung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am 25.06.2018 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens nach § 33 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zum Neubau eines Rathauses, angezeigt am 12.02.2016, festgestellt. In der gleichen Sitzung hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, den sich daraus nach § 34 NKomVG ergebenden Bürgerentscheid am **19.08.2018** durchzuführen.

2. Gegenstand der Abstimmung ist folgender Text des Bürgerbegehrens:

Sie sind dafür,

dass die Stadt Neustadt den Ratsbeschluss vom 12.12.13, die Stadtverwaltung zukünftig am Standort Marktstraße-Süd unterzubringen, aufhebt **und**

dass die Stadt Neustadt auf den Kauf des ehemaligen Kaufhauses Hibbe (Marktstraße 27) verzichtet **und**

dass der bisherige Sitz der Stadtverwaltung in Neustadt, Nienburger Straße 31 zum zukünftigen Rathaus ausgebaut wird! Die Ausführung soll der Standortanalyse über die zukünftige Unterbringung der Stadtverwaltung (Drucksache 2013/251) folgen, wonach die von den Bürgern häufig frequentierten Ämter wie Bürgerservice, Kfz-Zulassungsstelle und Standesamt sich erdgeschossig direkt an der Nienburger Straße dem Besucher anbieten. Das Raumprogramm wird umgesetzt mit der Aufstockung der Altbauten um ein weiteres Geschoss, mit 2- bis 3-geschossigen Neubauten, die in großen Teilen für die Archivierung unterkellert werden.

Diese Frage der Initiatoren des Bürgerbegehrens ist beim Bürgerentscheid am 19.08.2018 auf dem Stimmzettel mit JA oder NEIN zu beantworten.

3. Begründung der Initiatoren des Bürgerbegehrens:

Die Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN beabsichtigen, auf Flächen zwischen Marktstraße und Herzog-Erich-Allee (Marktstraße-Süd) in Verbindung mit neuen Einzelhandelsflächen ein neues Rathaus zu bauen. Die von der Stadt ermittelten Kostenschätzungen belaufen sich hierfür auf ca. 12,42 Mio EUR. Obwohl dort für ein Rathaus bereits genügend Flächen zur Verfügung stehen, soll zusätzlich das ehemalige Kaufhaus Hibbe zu einem Preis von ca. 2 Mio. Euro gekauft werden. Die Erwerbskosten für das ehemalige Kaufhaus von ca. 2 Mio. Euro sowie zumindest die erforderlichen Sanierungs- oder Abrisskosten wären der o.g. Kostenschätzung hinzu zu rechnen. Die hier vorgeschlagene Alternative eines Rathauses an der Nienburger Straße kostet nach Angaben der Verwaltung nur ca. 9,1 Mio. Euro.

Neustadt am Rübenberge, den 10.07.2018

Stadt Neustadt am Rübenberge
Der Bürgermeister


Uwe Sternbeck